

VON GOTT REDEN!

15. – 18. Juli 2019 Leuenberg – Schweiz

Anmeldung zur Tagung

Ihre schriftliche Anmeldung senden Sie bitte bis spätestens zum 08. Juli 2019 an:

Claudia Enders Huckarder Str. 10-12 D-44147 Dortmund Tel.: +49-231/521980 Email: cl.enders@gmx.de

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn keine Absage erfolgt. Eine schriftliche Bestätigung wird nicht versendet. Teilnehmer/innen aus Deutschland bitten wir, den Voranmeldebetrag von 15,- € zu überweisen und den Überweisungsbeleg der Anmeldung beizufügen. Der Betrag kann nur rückerstattet werden, wenn eine Absage bis zum 08. Juli 2019 erfolgt. Auskunft zur Möglichkeit der Kinderbetreuung gibt Hanna Reichel: hanna.reichel@ptsem.edu.

Bankverbindung: Claudia Enders, Sparkasse Bochum IBAN: DE20 4305 0001 0001 4191 34 Stichwort: Karl Barth Tagung/Leuenberg 2019.

Abrechnung auf dem Leuenberg erfolgt in CHF! Tagungsbeitrag für

Erwerbstätige:	40,-	CHF
Vikare/innen; Pensionäre/innen:	20,-	CHF
Studierende/Erwerbslose:	5,-	CHF

Ubernachtung inklusive Pension:		
Unterkunft im EZ	415,-	CHF
Unterkunft im DZ	385,-	CHF
Unterkunft im Jugendhaus	280,-	CHF
(Schlafsack mitbringen!)		
Unterkunft Jugendhaus		
für Studierende	160,-	CHF
(Die Preise können sich noch verändern)		
Kurtaxe pro Nacht:	3,50	CHF

Die Tagung ist für alle Interessierten zugänglich!

«Wie gefährlich ist es, sich mitten in den Fragen, Sorgen und Erregungen der Gesellschaft auf Gott einzulassen! Wohin werden wir geführt, wenn wir die Absonderung des religiösen Gebietes aufgeben und uns im Ernst auf Gott einlassen, und wohin, wenn wir uns nicht im Ernst auf ihn einlassen?» (Karl Barth, Der Christ in der Gesellschaft, GA 48, 560)

«Und eben so genau ist zu bedenken, dass es mit unsrer Aufgabe so steht, dass von Gott nur Gott selber reden kann. [...] Das bedeutet die sichere Niederlage aller Theologie und aller Theologen.» (Karl Barth, Das Wort Gottes als Aufgabe der Theologie, GA 19, 173)

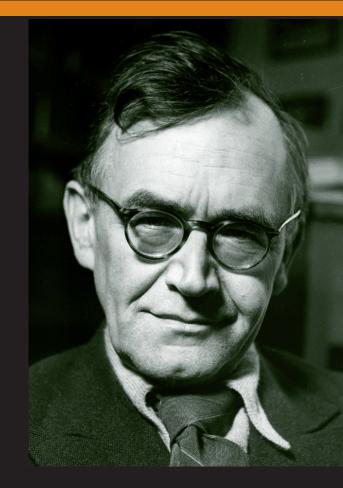


Anreise zum Seminarhotel Leuenberg:

Per Bahn: Basel SBB-Liestal; ab Liestal: mit dem Waldenburgerbähnli bis Hölstein Von Hölstein: Abholung per Auto (Tel.: 0041 - 61/956 12 12)

Per Auto: ohne Vignette: Autobahn vor D-Haltingen verlassen und über Weil, Basel, Liestal nach Hölstein fahren. Von Hölstein: Abholung per Auto (Tel.: 0041 - 61/956 12 12)

Verantwortlich für die Tagung ist der Vorbereitungskreis Andrea Anker, Katharina von Bremen, Claudia Enders, Gregor Etzelmüller, Marco Hofheinz, Christian Link, Peter Opitz, Niklaus Peter, Michael Pfenninger, Georg Plasger, Hanna Reichel, Juliane Schüz, Peter Zocher; Vorsitz: Günter Thomas und Matthias Wüthrich



VON GOTT REDEN!

15. – 18. Juli 2019 Leuenberg – Schweiz 50. Internationale Karl-Barth-Tagung

Seminarhotel Leuenberg

MONTAG, 15. JULI

- 15:00 Kaffee
- 16:00 Begrüßung und Einführung Prof. Dr. Matthias Wüthrich
- 16:30 Hoffnung in kultureller Verwüstung Karl Barth im Jahr 1919 Prof. Dr. Dr. Günter Thomas (Bochum)
- 18:30 Nachtessen
- 20:00 Konstituierung der Arbeitsgruppen

DIENSTAG, 16. JULI

- 09:00 Morgenandacht
- 09:20 «Daraufhin wird es möglich und notwendig, von Gott zu reden und zu hören» – Barths spezifische Rede von der Gottesrede Prof. Dr. Christiane Tietz (Zürich)
- 11:00 Wer anders von Gott redet, muss auch neu vom Menschen reden. Anthropologische Konsequenzen der Theologie Karl Barths Prof. Dr. Gregor Etzelmüller (Osnabrück)
- 12:30 Mittagessen
- 15:00 Kaffee
- 15:30 Arbeitsgruppen
- 18:30 Nachtessen
- 20:00 50 Jahre Leuenberg eine turbulente Geschichte Dr. Hartmut Ruddies (Halle)

MITTWOCH, 17. JULI

- 9:00 Morgenandacht
- 9:20 «The Political and the Postmodern: Turning (to) Barth» Prof. Dr. Andrea White (New York)
- 11:30 Arbeitsgruppen
- 12:30 Mittagessen
- 15:00 Kaffee
- 15:30 Arbeitsgruppe
- 18:30 Nachtessen
- 20.00 Zeitreise mit Musik und Barthbriefen, gespielt vom Trio Artium (Heidelberg), gelesen von Niklaus Peter

DONNERSTAG, 19. JULI

- 9:00 Morgenandacht
- 9:30 Abschlussgespräch in den Arbeitsgruppen
- 11:30 Résumé und Ausblick auf die Tagung 2020
- 12:30 Mittagessen

Im Anschluss an die Tagung findet am Karl Barth-Zentrum in Basel ein Doktorierendenkolloquium statt (18./19. Juli). Interessierte melden sich bei Gregor Etzelmüller: getzelmuelle@uni-osnabrueck.de

Basistexte (bitte zur Vorbereitung lesen)

Karl Barth, «Der Christ in der Gesellschaft», in: Karl Barth, Vorträge und kleinere Arbeiten 1914-1921, GA 48, 546-598; KD II/1, 1-24 Angemeldete Teilnehmer/innen können bei Bedarf die Basistexte anfordern bei: bartharchiv-theol@unibas.ch

*Mit einem Stern markierte Texte werden für die Teilnehmenden in Kopie von den AG-Leitenden mitgebracht.

ARBEITSGRUPPEN

Christian Link (Bochum)

Karl Barth: «Der Christ in der Gesellschaft»

Dirk Evers (Halle)

Gott als Gegenstand. Text: KD II/1, 1-24. Gegentexte aus Philosophie und Theologie werden mitgebracht.

Andrea Anker/Peter Opitz/Michael Pfenninger (Zürich)

Der Römerbrief als «Botschaft von Gott». Exemplarische Lektüre von Barths «Römerbrief» von 1919.

Karl Barth, Der Römerbrief. Erste Fassung 1919, GA 16, Zürich 1985, 106-145. Weitere Texte werden mitgebracht.

Christophe Chalamet/Matthias Gockel (Genf/Basel) Speaking of God, with Karl Barth and Robert Jenson

(englischsprachig)

Romans, pp. 390-394; 422-423 (= Karl Barth, Der Römerbrief. Zweite Fassung 1922, GA 47, Zürich 2010, 527-531; 568-570). Church Dogmatics II/1, pp. 39-42, 54-62, 183-200, 541-542 (= KD II/1, 40-45, 58-67, 206-224, 608-610).

*Robert Jenson, «The Hidden and Triune God» (2000), in: Theology as Revisionary Metaphysics. Essays on God and Creation, ed. Stephen John Wright, Eugene, Cascade, 2014, 69-77.

Marco Hofheinz/Kai-Ole Eberhardt (Hannover)

«Getroste Verzweiflung» oder: «Die Sache des Römerbriefs». Schriftauslegung bei Karl Barth ausgehend von Röm 1,16f. Karl Barth, Der Römerbrief. Zweite Fassung 1922, GA 47, Zürich 2010, 58-75; 204-226; 555-570. Weitere Texte (von Barth und Luther) werden mitgebracht.

Harald Matern/Peter Zocher (Basel)

Dialektik oder Paradoxie? Barth und Tillich zur Aufgabe der Theologie

*Karl Barth, Das Wort Gottes als Aufgabe der Theologie, GA 19, Zürich 1990, 144-175); *Paul Tillich, Was ist falsch in der dialektischen Theologie? Ders., Gesammelte Werke VII, 247-262.

Hanna Reichel (Princeton)

Gott konkret: Jesus Christus als Erwählender und Erwählter *KD II/2, 1-11, 101-136.

Georg Plasger (Siegen)

*Karl Barth: Predigten

In Kooperation mit / unterstützt durch

Karl Barth-Stiftung und Karl Barth-Zentrum Basel | Lehrstuhl für Ethik und Fundamentaltheologie Bochum | Evang. Akademie Villigst | Karl Barth-Gesellschaft e.V. | Lehrstuhl für neuere Kirchen- u. Dogmengeschichte, Zürich



15.-18. Juli 2019 auf dem Leuenberg

CHF

160

415 385 280

CH ERG

STR. HUCKARDER

> ij Bitte Durchschlag Ihres

Anmeldeschluss 08. Juli 2019

Studenten/innen: Welcher Uni angehörig